



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.



RAG Großkaliber Kiel Burkhard Lohmann, Wettkampfleiter

Einladung und Ausschreibung zur RAG-Meisterschaft 2023

- Disziplin 1:** **Halbautomatische Dienstpistole (P – D 1)**
(Ziffer 8.2 der Sportordnung, Anlage 1) Pistole 9mm Para, 25 Meter Distanz
Es wird mit Glock Dienstpistole geschossen. Die Waffen werden durch den Verein gestellt.
- Disziplin 2:** **Halbautomatische Großkaliberpistole (P – G 1)**
(Ziffer 8.5 der Sportordnung, Anlage 2) Pistole .320 - .45ACP, 25 Meter Distanz,
Es kann mit eigenen Waffen geschossen werden.
- Jeder Teilnehmer kann sich nur für eine der beiden Disziplinen anmelden.
Es erfolgt eine getrennte Wertung.**
- Ausrichter:** RAG Großkaliber Kiel, Wettkampfleiter Burkhard Lohmann
Zeit: Montag, 03. April.2023, 1700 Uhr, das Meldebüro ist ab 1630 Uhr besetzt
Ort: 24118 Kiel, Kopperpähler Teich 9, Brunswiker Schützengilde v. 1638 e.V.
Startgeld: 10,-€, sind direkt vor Ort zu bezahlen
- Anmeldung:** E-Mail: Vorstand@rag-grosskaliber-kiel.de mit folgenden Angaben:
RAG-Meisterschaft 2023, Dienstgrad, Name, Vorname, Disziplin 1 oder 2
- Meldeschluss:** Sonntag der 26. April 2023
Preise: Urkunden für alle Teilnehmer
- Bedingungen:** Es können nur Schützen teilnehmen, die Mitglied im VdRBw sind.
Der Leitende und die Aufsichten sind gegenüber den Wettkampfteilnehmern weisungsbefugt.
Die Wettkampfmunition (35 Patronen) müssen am Mann mitgeführt werden.
Es können mehrere Magazine benutzt werden.
Jeder Schütze ist für seinen Schuss verantwortlich.
Waffen- und Munitionsfehler gehen zu Lasten des Schützen.
Unsichere Waffenhandhabung führt zur sofortigen Disqualifikation.
Die Entscheidung der Jury ist bindend.
- Sicherheit:** Gehör- und Augenschutz /Schutzbrille sind obligatorisch.
Die Waffe darf nur in der eingerichteten Sicherheitszone dem Transportbehältnis entnommen werden. In der Sicherheitszone ist das Hantieren mit Munition **verboten**.
Die Waffe darf erst auf Weisung des Leitenden oder der Aufsicht in der Schussposition teil- oder fertiggeladen werden.
Maximale Schussenergie 1500 Joule.
Der Besitzer/Betreiber der Schießanlage sowie der Ausrichter schließen eine Haftung für eventuelle Unfälle oder Schäden im Vorweg aus.
- Sonstiges:** Eine Versorgung kann nicht angeboten werden.

Burkhard Lohmann
(Leiter RAG-Großkaliber Kiel)

Anlage 1 – Disziplin 1

- 8.2 Dienstpistole (P – D 1) *Präzision + Zeitserie*
- 8.2.1 Waffe:
Dienstpistolen cal. 7,65 mm (.320) – .45 ACP, die nachweislich bei einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus mit einer Mindestmenge von 2.500 Stück eingeführt waren oder sind. Die Visierung besteht aus feststehendem Korn und feststehender Kimme oder aus fest-stehendem Korn und verstellbarer Kimme, wenn dieses der Original-ausführung der Waffe entspricht. Optische Visierungen sind nicht zulässig.
- 8.2.2 Lauflänge:
Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6 Zoll (152,4 mm).
- 8.2.3 Griffstück:
Das Griffstück muss einschließlich der Griffschalen dem Original entsprechen.
- 8.2.4 Abzug:
Der Abzug darf nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1360 g sein.
- 8.2.5 Scheibe:
Präzision: 1 Scheibe 10er Ring
50 cm Durchmesser gemäß 10.3
Zeitserie: 3 Scheiben 10er Ring
50 cm Durchmesser gemäß 10.2.
- 8.2.6 Scheibenentfernung:
Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung zur Scheibe 25 m (+/- 0,1 m).
- 8.2.7 Anschlagarten:
Stehend freihändig, ein- oder beidhändig.
- 8.2.8 Schusszahl: 5 Schuss Probe
Präzision: 15 Schuss Wertung
Zeitserie: 15 Schuss Wertung
- 8.2.9 Schießzeit:
Präzision: 15 min. für Probe- und Wertungsschüsse
Zeitserie: 3 x 10 Sekunden.
- 8.2.10 Ablauf:
Präzision: Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuss auf eine Scheibe. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition. Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.
Zeitserie: Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuss auf 3 nebeneinander stehende Scheiben. Nach jedem Schuss muss er das Ziel wechseln, darf also keine 2 Schuss hintereinander auf eine Scheibe abgeben. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition. Auf das Kommando „Achtung“ darf er in Anschlag gehen.
Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.
- 8.2.11 Anzeige:
Die Beobachtung der Probeschüsse kann mit jedem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.
- 8.2.12 Zielhilfsmittel:
Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.
- 8.2.13 Bemerkungen:
1. Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben, während des anschließenden Scheibenwechsels ist die Schießzeit unterbrochen.
 2. Auf Schießanlagen der Bundeswehr kann diese Disziplin auch auf kürzere Entfernung geschossen werden, wenn die dort gültigen Bestimmungen es vorschreiben.
 3. Die Zeitserie darf auch mit 3 x 5 Schuss auf eine Scheibe geschossen werden, wenn die Schießstandbestimmungen nur eine Scheibe zulassen.

Anlage 2 – Disziplin 2

- 8.5 Großkaliberpistole (P – G 1) *Präzision + Zeitserie*
- 8.5.1 Waffe:
Zuglassen sind Pistolen cal. 7,65 mm (.320) – .45 ACP mit beliebiger, jedoch offener Visierung.
- 8.5.2 Lauflänge:
Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6 Zoll (152,4 mm).
- 8.5.3 Griffstück:
Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.
- 8.5.4 Abzug:
Der Abzug darf nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein.
- 8.5.5 Scheibe:
Präzision: 1 Scheibe 10er Ring
50 cm Durchmesser gemäß 10.3
Zeitserie: 3 Scheiben 10er Ring
50 cm Durchmesser gemäß 10.2.
- 8.5.6 Scheibenentfernung:
Vom hinteren Rand der Entfernungslinie gemessen beträgt die Entfernung zur Scheibe 25 m (+/- 0,1 m).
- 8.5.7 Anschlagarten:
Stehend freihändig, ein- oder beidhändig.
- 8.5.8 Schusszahl: 5 Schuss Probe
Präzision: 15 Schuss Wertung
Zeitserie: 15 Schuss Wertung.
- 8.5.9 Schießzeit:
Präzision: 15 min. für Probe- und Wertungsschüsse
Zeitserie: 3 x 10 Sekunden.
- 8.5.10 Ablauf:
Präzision: Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuss auf eine Scheibe. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition. Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.
Zeitserie: Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuss auf 3 nebeneinander stehende Scheiben. Nach jedem Schuss muss er das Ziel wechseln, darf also keine 2 Schuss hintereinander auf eine Scheibe abgeben. Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition. Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.
- 8.5.11 Anzeige:
Die Beobachtung der Probeschüsse kann mit jedem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.
- 8.5.12 Zielhilfsmittel:
Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.
- 8.5.13 Bemerkungen:
1. Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben, während des anschließenden Scheibenwechsels ist die Schießzeit unterbrochen.
 2. Auf Schießanlagen der Bundeswehr kann diese Disziplin auch auf kürzere Entfernungen geschossen werden, wenn die dort gültigen Bestimmungen es vorschreiben.
 3. Die Zeitserie darf auch mit 3 x 5 Schuss auf eine Scheibe geschossen werden, wenn die Schießstandbestimmungen nur eine Scheibe zulassen.